Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 49 (1904)
Heft: 25

Anhang: Beilage zu Nr. 25 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zu Nr. 25 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904.

Urnerboden, an der aussichtsreichen Klausenstrasse, 1390 M. ü. M. Posthaltestelle: Hotel-Pension Wilhelm Tell & Post. Luftkurort. Ruhepunkt für Passanten und grössere Gesellschaften. Für längern Aufenthalt bestens empfohlen. Tannenwaldungen in nächster Nähe. Zentralpunkt viel lohnender Touren. Führer und Fuhrwerke jederzeit zur Disposition. Pension von 5 Fr. an. Zimmer Fr. 1.50—3.— Bestens empfiehlt sich **A. Muheim-Furrer.** 469

Ober-Iberg 2 Std. ob Einsiedeln (Kt. Schwyz).
1120 M. üb. Meer Pension Holdener 1120 M. üb. Meer.
Idyllischer Aufenthalt für Ruhebedürftige u. Rekonvaleszenten. Nahe Waldungen. Bäder im Hause. Pensionspreis inkl. Zimmer von **Fr. 3.50** an (4 Mahlzeiten). **Das ganze Jahr geöffnet.** Prospekte gratis und franko. Telephon. Für Sonntagsausflüge, besonders von Zürich aus, sehr geeignet. 397
Fr. Holdener.

Luftkurort Aeschi
am Thunersee.
Pension Bellevue.
In schönster Lage des Kurortes. Pensionspreis für die tit. Lehrerschaft von **4 Fr.** an, alles inbegriffen.
Höflichst empfiehlt sich 400
J. Grünig-Wittwer.

1060 M. ü. M. **Guttannen a. d. Grimselstrasse** 1060 M. ü. M.
Hotels: Haslithal, Mettlen und Sommerheim Pension.
Klimatischer Luftkurort. Beliebter Ausgangspunkt für Hochgebirgstouren. Mässige Pensionspreise. Prospekte gratis.
(O F 6490) 429 **Thöni & Wegmüller,** Besitzer

Flüelen am Vierwaldstättersee
Hotel Sternen 366
umgebaut und **vergrössert**, grosser, schöner **Speisesaal für 250 Personen.** 40 Betten. Vertragspreise mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen. **Extra Begünstigung** für Vereine und Schulen. Telephon. Hochachtend: **Jost Sigrist.**

Burgdorf-Thun-Bahn.
Sommerfahrplan. Schul- u. Gesellschaftsreisen.
Der im Mai und September nur an Sonntagen verkehrende Zug 751 (Sonntagszug) Burgdorf ab 6^{28}, Thun an 7^{51} morgens, wird während den Monaten Juni, Juli und August **täglich** verkehren. Mit Rücksicht auf seine guten Anschlüsse sowohl in Burgdorf **von** der Solothurner- und Oltnerlinie her, als auch in Thun, bezw. Scherzligen mit Bahn oder Schiff **nach dem Oberland,** eignet sich dieser Zug ganz vorzüglich zu Schüler- und sonstigen Gesellschaftsreisen, worauf hiemit besonders aufmerksam gemacht wird.
Auch für die Rückfahrten am Abend bietet unser Sommerfahrplan sehr günstige Zugsverbindungen. Wir verweisen namentlich auf Züge 66 und 68 mit Abgang in Thun um 7^{13}, bezw. 8^{17} und Ankunft in Burgdorf um 8^{34}, bezw. 9^{43}, welche in Thun (Zug 68 zwar erst vom 1. Juli an) vom Oberland her und in Burgdorf nach allen Richtungen (Oltner-, Solothurner- und Bernerlinie) vorzügliche Anschlüsse vermitteln.
Burgdorf, den 20. Mai 1904.
(H 3208 Y) 414 **Die Direktion.**

Anzeige und Empfehlung.
Hotel Schweizerhof in Olten.
Alt renommirtes Haus beim Bahnhof empfiehlt sich den Tit. Vereinen, Hochzeiten, Schulen etc. Grosse und kleinere Säle, sowie Gartenwirtschaft. Möglichst billige Berechnung.
421 **D. Schuler,** Prop.

Kleine Mitteilungen.

— In *Hamburg* sind die Ferien der Volksschule denen der höhern Schulen gleichgestellt worden, was ihre Ferientage von 70 auf 85 bringt.

— In *Dalmatien* soll eine Steuer auf Schiffsreisekarten und eingeführtes Bier die Mittel zur Besserstellung der Lehrer schaffen.

— In *Spanien* soll die Besoldung der Lehrer auf 625 Pesetas (in kleinen Gemeinden) bis 1100 Pes. (in Städten von 10,000 Einw.) und 2700 Pes. in Madrid gebracht werden. Dazu noch Naturalien, die einen Vierteil bis einen Dritteil des staatlichen Gehaltes ausmachen sollen.

— Die Jugendzeitung „Österreichs deutsche Jugend“ trug dem deutschböhm. Lehrerverein letztes Jahr 9360 Kronen ein.

— In *Leipzig* lässt die Schulbehörde engbrüstige und brustschwache Kinder vom Besuche der gewöhnlichen Turnstunden frei und vereinigt sie zu besonderen körperlichen Übungen.

— *München* hat mit Wilhelm Tell den Anfang von Schülervorstellungen im Theater gemacht.

— Zu Pfingsten tagte der Deutsche Lehrerverein in Königsberg 4000 Mann stark; gleichzeitig zählte der V. deutsche Privatschultag in Altona ca. 300 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

— In der High School zu North Hackney, London, befleisst sich Miss Alice James, die Schülerinnen im Gebrauch der *linken Hand* so zu üben wie mit der rechten.

— Im Fürstentum *Schwarzburg-Rudolstadt* ist mit Ostern d. J. die erste Lehrerin angestellt worden.

— *Dänemark* setzt 8000 Kr. aus für Studienreisen von Lehrern an Volks- und höhern Schulen.

— 120,000 *Lichtbilder* in 5000 Serien hat die französische Société Nationale des conférences populaires in Paris im Gebrauch, und sendet sie gratis zur Volksbelehrung in alle Gemeinden. Das amerikanische Museum for Natural History in New York hat 21,000 Projektionsbilder zur Verfügung. Frankreich gibt jährlich 8000 Fr., New York 10,000 Dollars für Lichtbilder aus.

Rothorn-Bahn
von Brienz zum Hotel Rothornkulm (2270 M.) führende Zahnradbahn. (Höchste Bahn mit Dampfbetrieb.) Unerreicht grossartiges Alpenpanorama, wie es in gleicher Ausdehnung kein anderer auf Schienen erreichbarer Punkt bietet. 385

Lungern *Luftkurort I. Ranges an der Brünigbergbahn,*
757 m ü. M. (Obwalden), a. idyll. Lungernsee.
Bevorz. subalp. **Gebirgslage** m. pr. **Tannenwaldungen** mit zahlreichen Bänkchen.
Hotel „Alpenhof“ und Bad.
Kleines, anerkannt gut geführtes (teils neues) Haus mit Badeeinrichtung, geeignet für **Badekuren.** — **Angenehmster, ruhiger Ferienaufenthalt.** Schattiger Garten. Reichliche, nahrhafte Küche. Abwechselnde Spaziergänge. Ruderschiffchen a. d. See. Kurarzt. — Pensionspreis Fr. 4. 50 bis 5. 50.
Prospekte versendet gerne: **Jos. Ming,** Besitzer. 511

Alpiner Luftkurort **Kurhaus Flühli** 900 M. ü. M. Kanton Luzern.
Ruhiger, freundlicher Aufenthalt in windgeschützter, waldreicher Alpengegend. Schöne Spaziergänge. Zentralpunkt für Gebirgstouren. Alkal. Schwefelquelle. Kurhaus Flühli; bestbekannt, durch Neubau verschönert und erweitert. Große Verandas und Terrassen. Frohmütige Zimmer. Behagliche Einrichtung. Bäder. Milch. Pensionspreis (4 Mahlzeiten und Zimmer) Fr. 4. 50 bis 5. 50. Kurarzt: **Dr. Enzmann.** — Prospekte bereitwilligst durch **Leo Enzmann,** Besitzer. (H 2360 Lz) 459

ARTH am schönen Zugersee. **HOTEL RIGI**
Bestbekanntes Haus. Schöne Lage. Gute Verpflegung. Grosser Saal; deutsche Kegelbahn; Stallung; gute Speisen und Getränke. Mässige Preise. Gesellschaften und Schulen extra Preisermässigung. (O F 6667) 512
Der Besitzer: **A. Niederöst-Zimmermann.**

Restaurant Seegarten, Zürich-Enge.
Gartenwirtschaft am See. — Platz für 400 Personen. Für Schulen und Vereine günstig gelegen. Billige Preise.
Telephon 436. 419 **J. Doswald.**

Kurhaus Valzeina
Kanton Graubünden **Sommer-Luftkurort.** 1260 Meter ü. M.
Eisenbahnstation Valzeina. Rätische Bahn. Linie Landquart-Davos. 453
Herrliche Gebirgsgegend mit überraschend schöner Aussicht. In frischestem Grün und üppiger Waldpartie idyllisch gelegen. Reine, stärkende Alpenluft. Reelle Veltliner Weine, stets frische Alpenmilch, gute Verpflegung. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4—5. Prospekte gratis. **L. Dolf-Heinz,** Besitzer.

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Die öffentlichen und privaten
Bildungsanstalten in der Stadt Zürich.
Nach authentischen Quellen zusammengestellt und bearbeitet von
Albert Stäuble,
Sekretär der Offiziellen Verkehrskommission Zürich.
8⁰ 72 Seiten in illustrirtem Umschlag.
Preis Fr. 1. 50.
Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Zeichenwerke und Zeichenvorlagen

für Zeichenlehrer, Künstler an Gewerbe- und Mittelschulen, sowie an Technischen Lehranstalten aus dem

Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Die Proportionen des menschlichen Körpers mit Massangaben dargestellt nach den berühmtesten Antiken, von *Audran*. Neu herausgegeben von *C. Fenner*. Komplett in eleg Mappe. 8 Fr. Volksausgabe 3 Fr.

*** Die Audranschen Proportionen des menschlichen Körpers haben in der Kunstwelt einen guten Ruf. Es ist deshalb eine Wiederauflage derselben sehr zu begrüssen. Girard Audran vergleicht jeden einzelnen Körperteil mit dem Kopfe, schreibt die Masse in seine Zeichnungen, und diese Zeichnungen machen den angenehmsten Eindruck, trotz der in den Körper hineingeschriebenen Zahlen und Hülfslinien. — Der Herausgeber hat in seinen Werken dem Künstler und Laien so manchen schätzenswerten Aufschluss gegeben und hofft, mit dem Audranschen Werke seinen Bestrebungen, die bildenden Künste jedermann zugänglich zu machen, die Krone aufzusetzen.

Moderne Motive für Dessinateurs von *F. Bänziger* in Heiden. 24 photo-lithographische Tafeln in Grossfolio, mit eleg. Aufbewahrungsmappe. 25 Fr.

Der Färber und Wäscher. ..Der Erwerb des Werkes kann nicht nur, nein er muss auf das angelegentlichste empfohlen werden.

Zeitschrift für die gesamte Textilindustrie. ...Kein Dessinateur sollte versäumen, diese neuen Vorlagen, die sich in mannigfaltigster Weise verwenden lassen, zu erwerben und zu verwerten.

Deutsche Färber-Zeitung, München. ...Indem sie eine Fülle von prächtigen Ideen für Flächenverzierungen und für die Musterateliers der Druckereien, Webereien, Stickwaren- und Tapetenfabriken enthalten, wird die Kollektion zu einem fast unerschöpflichen Brunnen von neuen und anregenden Gedanken für den kunstgewerblichen Teil der genannten Branchen.

Des Couleurs et de la Lumière. Conseils pratiques pour débutants peintres, dessinateurs, chromistes et tous ceux, qui se servent des couleurs pour représenter des objets et des sujets vus ou imaginés, par *Th. Bliggenstorfer*. 22 pages grand in 8⁰ avec une planche en couleurs. 2 frs.

Vorlagen zum Pferde-Zeichnen. 44 Konstruktionsblätter mit begleitendem Text nebst vier Photochrom-Reproduktionen nach Öl-Originalen von *Louis Braun*, Schlachtenmaler und Professor in München. Mit eleganter Mappe 15 Fr.

Studien zur Pflanzenornamentik. Von *Aug. Corrodi*, Lehrer des Zeichnens an den höhern Stadtschulen von Winterthur. 16 Blatt, zum Teil in polychrom. Druck. 4⁰ in Mappe. 2 Fr.

Werkrisslehre für Lehrerseminare, Gewerbe- und Mittelschulen, von *Friedr. Graberg*. I. Heft. Masstafeln und Aufgaben für Grund- und Aufrisse. Fr. 1.20. II. Heft. Klassenaufgaben für Grund- und Aufrisse. Fr. 1.20.

Die Werkrisslehre erklärt Grund- und Aufrisse vom Anriss ausgehend; sie gewöhnt den Schüler, Linien als Zeichen für Flächen aufzufassen, lehrt ihn die Risse zeichnen, während er in der Vorstellung den Körper gestaltet. Die 6 Masstafeln selbst mit den Erklärungen, zahlreichen Aufgaben und Hinweisen auf die „Gewerblichen Massformen" stellen einen stetigen Gestaltungsprozess in praktischen Körperformen dar, so dass ein planmässiger Übergang vom Auffassen rechteckiger Platten zum selbständigen beruflichen Zeichnen stattfindet.

Zeichenunterricht durch mich selbst und andere. Von *C. Fenner*. Mit 50 Illustrationen. 3 Fr.

*** Dieses höchst interessante und originelle Werk bietet nicht nur dem Laien, sondern auch dem gebildeten Zeichenlehrer eine Reihe höchst wertvoller Winke und Ratschläge. Aber auch der Kunstmaler findet darin Belehrung und angenehme Unterhaltung.

Das originelle Buch hat viel Aufsehen erregt.

Das Werkzeichnen für Fortbildungsschulen und zum Selbstunterricht. Erstes Heft: Grundformen der Schreinerei. Zweites Heft: Grundformen für Maurer und Zimmerleute. Drittes Heft: Satzformen der Flachornamente. Von *Friedrich Graberg*. Preis pro Heft 35 Cts.

Gewerbliche Massformen. Zeichen-Vorlagen für Handwerker und Mittelschulen, sowie zum Selbstunterricht. Von *Friedrich Graberg*. 2 Fr.

Die Schweizerflora im Kunstgewerbe für Schule und Handwerk von *Ulr. Gutersohn*, Zeichenlehrer. I. Abteilung: Alpenblumen. 20 Folio-Tafeln in feiner, mehrfarbiger lithogr. Ausführung u. in eleganter Ganzleinenmappe. Preis 10 Fr.

Züricher Post, Dez. 1901. Gutersohn hat an der Hand gewissenhafter Vorarbeiten ein Werk geschaffen, das durch seine Originalität und Reichhaltigkeit reges Interesse erwecken wird.

Monatsblatt für den Zeichenunterricht, Wiesbaden. ...Wir können das gut und geschmackvoll ausgestattete Werk insbesondere den gewerblichen Fortbildungsschulen lebhaft empfehlen.

Voigtländischer Anzeiger und Tageblatt. Das Werk verdient wegen seiner Eigenart und Schönheit die Beachtung der Fachkreise und Kunstfreunde.

Deutsches Heim in Berlin. ...eine wahre Schatzgrube wertvollster Anregungen.

Moderne Zeichenschule. Methodisch geordnetes Vorlagenwerk für Volksschulen, Mittelschulen, und kunstgewerbliche Lehranstalten von *J. Häuselmann*.

Die Hefte können einzeln bezogen werden, und jedes bildet für sich ein Ganzes für die entsprechende Schulstufe. Das ganze Werk komplet in Mappe zu 30 Fr.

Schülervorlagen. 4 Serien zu je 20 Vorlagen à 85 Cts. die Serie, entsprechend den Blättern der Hefte III bis VI der „Modernen Zeichenschule" von *J. Häuselmann*.

Des Lehrers Zeichen-Taschenbuch 400 Motive für das Wandtafelzeichnen von *J. Häuselmann*. 7. Aufl. Geb. 3 Fr.

Dieses Büchlein hat einen wahren Triumphzug durch die Schulen aller Länder gehalten und in kurzer Zeit sechs starke Auflagen erlebt. Es ist der eigentliche Anstoss zum Wandtafel-Zeichnen geworden, indem es die trefflichsten Motive in streng methodischer Folge gibt.

Letztes Zeichentaschenbuch des Lehrers. 300 Motive für das Wandtafelzeichnen von *J. Häuselmann*. 4 Fr.

Agenda für Zeichenlehrer. I. Abteilg.: Die geometrische Formbildung. II. Abteilung: Die vegetabilische Formbildung. III. Abteilung: Die ornamentale Formbildung im Sinne der Einbeziehung der Farbe. Von *J. Häuselmann*. Jede Abteilung kart. à Fr. 1.50. Dasselbe komplet in einem Heft. Steif kartonirt (Taschenformat) 4 Fr.

Die Stilarten des Ornaments in den verschiedenen Kunstepochen. Vorlagewerk von 36 Tafeln in gr. 8⁰. von *J. Häuselmann*. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. 6 Fr.

Anleitung zum Studium der dekorativen Künste für Zeichenlehrer und Schüler höherer Anstalten. Mit zirka 300 in den Text gedruckten Illustrationen. Von *J. Häuselmann*. Fr. 5.50.

Kleine Farbenlehre für Volks- u. kunstgewerbliche Fortbildungsschulen. Mit Farbentafel und 3 Holzschnitten. Von *J. Häuselmann*. Fr. 1.60.

Taschenbuch für das farbige Ornament. 51 Blätter mit 30 Motiven in bis auf 18 Nuancen kombinirtem Farbendruck nebst 17 Seiten erläuterndem Texte und einer Anleitung zum Koloriren. Von *J. Häuselmann* und *R. Ringger*. Elegant kartonirt 8 Fr.

Studien und Ideen über Ursprung, Wesen und Stil des Ornaments für Zeichenlehrer und Künstler. Mit über 80 Illustrationen. Von *J. Häuselmann*. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Fr. 2.80.

Ornament. Herausgegeben von *J. Häuselmann*. Mit 12 farbigen Beilagen. I. Band 3 Fr. II. Band 4 Fr.

Vorlagen für Maschinenzeichnen Von *A. Hurter*. Mit langjähriger Praxis und seit vielen Jahren Fachlehrer an der Gewerbeschule in Zürich.

I Teil, 15 Tafeln quer Folio, geb. 8 Fr. II. Teil, 15 Tafeln quer Folio, geb. 12 Fr. Komplet in einem Band 18 Fr. Anleitung und Beschreibung dazu gratis. Diese Anleitung wird auch separat zu 50 Cts. verkauft.

Vorlagen für das Linear- und Projektionszeichnen an Primar-, Sekundar- und gewerblichen Fortbildungsschulen. Von *A. Hurter*. 70 Blatt in zum Teil farb. Lithographie mit Erläuterungen. Quer-8⁰. Fr. 6.20.

Die Kunst des Freihand-Zeichnens von *K. Lips*, Sekundarlehrer in Winterthur **I. Die Elemente der freien Linienführung.** *Heft A.* Gerade und Oval. 16 Tafeln Diktate mit einer kurzen Darstellung ihrer speziellen Methodik. 8⁰. Fr. 1.50. *Heft B:* Das naive Freihandquadrat und das Rund. 8 Seiten Text mit 16 Tafeln. 8⁰. Fr. 1.50. **II. Methodik des Zeichnens in der Elementarschule.** *Heft A:* Die Grundbegriffe, erläutert und mit einem vollständ. Lehrgang, illustr. in 16 Tafeln. 20 S. Text. 8⁰. Fr. 1.50. *Heft B:* Über das relative Messen. Anschauung von Quadrat u. Rechteck. 16 Tafeln mit 129 Kompositionen und einer Erklärung. 13 S. Text. 8⁰. Fr. 1.50.

Das Malen mit Wasserfarben. Eine leichtfassliche und gründliche Anleitung, mit besonderer Berücksichtigung der Farbenmischungen und Schattirungen, für den Schul- und Selbstunterricht. Von *Hermann Sager*. Zweite vermehrte Auflage. 2 Fr.

Moderne Titelschriften. Für technische Schulen und für Techniker. Mit Reisszeugkonstruktion und Text. 12 Blatt in Umschlag. Von *J. Steidinger*, Rektor. 2. Auflage. 3 Fr.

Das Stilisiren der Naturformen. Von *Zdenko* Ritter *Schubert von Soldern*, diplomirter Architekt und k. k. Professor an der technischen Hochschule in Prag. Mit 280 Abbildungen 7 Fr.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.